

## Bundesheer im Einsatzgebiet Galle eingetroffen

Utl.: Trinkwasseraufbereitung kann demnächst aufgenommen werden =

Wien (OTS) - Die Katastrophenhilfeinheit AFDRU (Austrian Forces Disaster Relief Unit) des Bundesheeres ist vor kurzem im Katastrophengebiet Galle im südwestlichen Teil Sri Lankas eingetroffen.

Eskortiert durch Polizei, war der österreichische Convoy, bestehend aus den beiden Bundesheer-Pinzgauern, zwei zivil angemieteten Bussen und fünf Lastkraftwagen mit jeweils zehn Tonnen Nutzlast, seit heute früh, 06. Januar 2005, 0500 Uhr Ortszeit, (Mitternacht MEZ) unterwegs.

Auf Grund der extremen Straßenverhältnisse brauchten die Soldaten für die ca. 130 km lange Strecke etwa acht bis zehn Stunden reine Fahrzeit. Laut Meldung durch das Vorauskommando, das sich mit dem Kontingentskommandanten Oberstleutnant Reinhard Bacher bereits im Einsatzgebiet befand, konnte ein geeigneter Aufstellungsort für die Trinkwasseraufbereitungsanlagen an einem Süßwassersee in der Umgebung der Stadt Galle gefunden werden.\*\*\*\*

Gestern, am 5. Jänner 2005, 2100 Uhr Ortszeit (16.00 Uhr MEZ), waren die ersten Trinkwasseraufbereitungsanlagen des Österreichischen Bundesheeres in Sri Lanka, eingetroffen.

An Bord einer Ilyushin-76 Transportmaschine wurden zwei Aufbereitungsanlagen zur Gewinnung von Trinkwasser, jeweils fixiert auf einem Dreiachs-Pinzgauer, eingeflogen. Zwei Tragkraftspritzen zur Wasserversorgung dieser Aufbereitungsanlagen mit einer 1200 m langen Schlauchleitung vervollständigen die beiden Rüstsätze. Zusätzlich wurden vier Drasch-Zelte zur Unterbringung der Soldaten im Einsatzgebiet, ein Pionierausrüstungssatz für leichte Feldinstandsetzung, Metallsuchgeräte und Schutzanzüge für die Kampfmittelbeseitigung, Notstromaggregate und Verpflegung nach Sri Lanka transportiert.

Damit ist die erste Tranche der Ausrüstung für den Katastrophenhelfeinsatz des Bundesheeres im Distrikt Galle im Süden Sri Lankas, in der Hauptstadt eingetroffen. Mit der Trinkwasseraufbereitung kann nun demnächst begonnen werden.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landesverteidigung

Presseabteilung

Tel: +43 1 5200-20301

<mailto:presse@bmlv.gv.at>

<http://www.bundesheer.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0019 2005-01-06/11:08

~

061108 Jän 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050106\\_OTS0019](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050106_OTS0019)